

**Protokoll der 34. Mitgliederversammlung der Tösslobby und 11. Generalversammlung
Dienstag 13. Juni 2017, 19:30 bis 22.00 Uhr im GZ-Töss – Güterschuppen**

Anwesende:

AG Drehscheibe	Bretscher	Verena
AG Integration	Imhof	Monika
AG Kulturstreuer	Frey	Heini
AG Naherholung	Keller Herzog	Ulrich Gabi
AG Verkehr	Pailer	Wolfgang
Elternforum Eichliacker	Meier	Irene
Evang.Ref.Kirche Töss	Hinrikson	Hanny
Elternrat Laubegg (Dätttau)	Tschudi	Renata
Fussballkultur.ch	Siegmann	Dominik
QV Eichliacker	Theus	Ursina
QV Töss-Dorf	Debrunner	Gabriela
QV Dätttau	Tschudi	Renata
Sängerbund Töss	Barandun	Hannes
SP Töss	Altenbach Meier	Daniel Christa [für die GV]
Stadtharmonie Winterthur-Töss	Fehr	Verena
Trägerverein GZ Bahnhof Töss	Frei	Werni
Vorstand/ AG Kulturstreuer	Hutter	Sebastian
Vorstand/ AG Integration	Scherrer	Dominik
Vorstand/ QV Eichliacker	Pescatore	Flurina
Vorstand / QV Tössdorf	Suter	Helena
Vorstand / AG Töss.ch	Zundel	Michael
Vorstand / Fussballkultur.ch	Poller	Pascal
Fachstelle Quartierentwicklung (ohne Stimmrecht)	Obrist Mersch	Bigi Simone

Abwesend und schriftlich entschuldigt haben sich:

Vorstand (ohne Stimmberechtigung)		
Elternpause ! wir gratulieren	Hürner	Claudia
AG Verkehr	Peter	Rosmarie
Elternrat Rebwiesen	Aschwanden	Philipp
Elternrat Rosenau	Aschwanden	Philipp
EVP Töss	Banholzer	Lilian
CVP Töss	Scherrer	Franz
Elternforum Gutenberg-Zelgli	Heusser	Lara
FDP Töss	Helg	Felix
Fussballclub Töss	Zier	Stephan
Katholische Pfarrei Töss		
Kulturverein CH-Japan, Renzanart-Winterthur	Flury	Daniele
QV Nägelsee	Lüthard	Reto
Midnight Basketball		
TV Töss	Gerteis	Daniel
Cevi Töss	Zah	Beryl
Schwimmbadgenossenschaft Töss	Metzger	Jürg

Unterlagen, die im Vorfeld an alle verschickt wurden:

- Einladung und Traktandenliste
- Ampelsystem aktuell
- Vorschlag Ablauf BlickPunkt Töss
- Schlittelweg Aufsichtsbeschwerde
- Briefentwurf an Stadtentwicklung zum Rieterareal

Vorgängig: Von 18.00 bis 19.15 Uhr fand die Präsentation und Diskussion zur Gebührenverordnung mit Herrn Beckmann von der Stadtpolizei Winterthur statt. Der Anlass war offen für alle.

<p>1) Begrüssung zur 34. Mitgliederversammlung und Protokollabnahme von der letzten MGV</p>	<p>Dominik Scherrer</p>
<p>Dominik begrüsst die Mitglieder zur 34. MGV der TössLobby. Spezielle Begrüssung: von Simone Mersch von der Quarierentwicklung: Neu für Steig und Wülflingen zuständig. Wohnt an der Giesserstrasse. als Referenten: Beat Kunz und Boris Flügge [Traktandum Reitplatz]</p> <p>Abstimmung: Das Protokoll der 33. MGV vom 31. Januar 2017 wird <u>nächstes Mal abgenommen.</u></p> <p>Aus Zeitgründen wird auf Berichte aus Vereinen, Parteien usw. dieses Mal verzichtet. Dringendes wird beim Traktandum „Blickpunkt Töss“ eingebracht.</p>	
<p>2) Vorbereitung Blickpunkt Töss 5. September 2017</p>	<p>Dominik Scherrer</p>
<p>Besprechen und priorisieren von Themen unter Einbezug des Ampelsystems. Wird zuerst in kleinen Gruppen besprochen. Im Plenum werden die Themen besprochen, die im Blickpunkt Töss eingebracht werden sollen. Siehe Ampelsystem (Beilage: Aktualisiert) Themen: -Zentrum Töss und Umgebung; Der Verkauf wurde in der Presse angezeigt – (Vorvertrag) deswegen ist das Thema topaktuell; künftige neue Eigentümschaft soll von der Stadt bezüglich der Interessen von Töss angesprochen werden. -Aufwertung Zürcherstrasse (alle Verkehrsteilnehmer sollen möglichst ungefährdet die Zürcherstrasse überqueren können) -Schule und Jugendliche (rot): Turnhallen für Schulen und Vereine sind in Töss zu wenige vorhanden. Dätttau: falls der Kredit für die Erweiterung des Schulhauses Laubegg durchkommt, dann wäre das Problem vorerst für die Schulräume erledigt. Lotsendienst Rebwiesen (3/4 der Kinder müssen die Strasse überqueren) (Anita Raschle erläutert stellvertretend für Marc Wyler): Abschaffung des Lotsendienstes ist erfolgt. Für neue kleine Kinder ist die Situation unmöglich. Treffen mit Frau Stadträtin Günthard ist erfolgt. Umlaufschranke sollte geplant werden. Elternrat hat sich entschieden eine Petition zu starten. Sie wird übergeben am 5. Juli 15.00 Uhr im Superblock. Bitte an alle: noch Unterschriften sammeln. Ampelsystem Thema Rot! Die Frage der Schulwegsicherheit gehört zum Polizeiwesen, darum eigener Punkt im Ampelsystem. Eichliacker: es gab nicht dieselbe Reaktion der Eltern. Wahrscheinlich auf Grund der Menge der Betroffenen. -Schulturnhalle: Eichliacker hat noch immer keine Turnhalle -Raumplanung Töss: Rieterareal: Ideen werden an Mark Würth versandt und Töss soll einbezogen werden wenn im Rieterareal etwas läuft. - Autobahnärm Eintragung in den Richtplan für die Überdeckung. Stadtrat hat eine unklare Haltung. Töss erwartet, dass sie sich für eine Überdeckung einsetzt. - Verkehr: Zickzackweg nach Dätttau: - Fahrverbot für Velo. Gibt viel Ärger. - Parkplatzsituation Steigstrasse: sie ist von Links und Rechts zu parkiert. Polizei kontrolliert nicht mehr (weil die Bussen sowieso nicht bezahlt werden?).</p>	

<p>- Reitplatz – Stand es geht nichts – Parkierung ist jetzt eigentlich schon auf Grund der Grundwasserschutzzone illegal und v.a. wird immer mehr an den Wochenenden wild parkiert.</p> <p>- Schlittelweg (Inhalt siehe Beilage): es wird eine Aufsichtsbeschwerde eingereicht.</p>	
<p>Vorschlag Ablauf Blickpunkt Töss [mit den Traktanden verschickt]</p> <p>Bis Ende Juni Ergänzungen:</p> <p>Vor den Sommerferien soll an den Stadtrat eingereicht werden was unsere Themen sind. Daher: Spezifische Fragenstellungen bitte bis Ende Juni einreichen. Das Vorgehen ist grundsätzlich von der Stadt akzeptiert. Werni, Lilian und Dominik haben als Vorbereitungsgruppe einen Vorschlag für Ablauf erstellt, er wurde im Vorfelde der MGV verschickt.</p> <p>Es wird eine Mischform gesucht – sodass nicht nur von uns einseitige Fragen kommen und der Stadtrat möglichst wage antwortet. Ziel ist es eine Form zu finden, die weniger konfrontativ aber dafür verpflichtender oder engagierter ist. (Negative Beispiel letztes Mal Thema Güterschuppen)</p> <p>Stadtrat sollen sich auch Fragen an die Bevölkerung überlegen. Die Moderation so ist es angedacht, soll durch je ein Vorstandsmitglied pro Tisch geführt werden – Idee wird noch geprüft.</p> <p>Bigi Obrist und Dominik Scherrer moderieren den Anlass.</p> <p>Idee Ursina: Für die Werbung (Plakat/Flyer) – wäre sicher auch wichtig zu bewerben, dass man aktiv mitarbeiten kann – und auch die Themen benennen.</p>	
<p>3) Update Website</p>	<p>Michael Zundel</p>
<p>Michael Zundel, ganz neu im Vorstand, hat sich dem Problem angenommen und eine Analyse gemacht. Er erläutert kurz die Probleme und was ansteht.</p> <p>AG Töss.ch war überhaupt nicht aktiv. Sie soll neu belebt werden. Es werden Mitglieder gesucht: Werni Frei, Pascal Poller, Michael Zundel sind bereits dabei.</p> <p>3 Domains Tössemer – Töss.ch – Tösslobby.ch</p> <p>Die Website soll neu aufgeschaltet werden (technisch) und inhaltlich wobei dort nicht die grössten Änderungen nötig sind, aber eine Verschlanung.</p> <p>Die Mitglieder werden aufgerufen Leute fürs mit machen zu animieren. Michael Stutz – ist Informatiker wird erwähnt – er könnte angefragt werden. (Hinweis von Verena Bretscher)</p> <p>Gerne kann auch ein Flyer oder Aufruf gemacht werden für den Aushang am Gemeindehäuschen.</p>	
<p>4) Update Spurgruppe Raumplanung Töss</p>	<p>Flurina Pescatore</p>
<p>Am 11. April hat ein Gespräch mit Marc Würth stattgefunden. Er erläutert, dass der Alternativstandort zum Zentrum Töss nur dann gesucht wird, wenn dies von Töss gewünscht. Er betont, dass er sich Sorgen macht, dass die Migros aus dem Zentrum Töss ausziehen könnte. Er erachtet den Handlungsspielraum der Stadt beim Zentrum Töss als klein. Es würde ihn interessieren, was wir als zum Zentrum gehörend erachten würden: Bibliothek, Post, Platz, Quartierzentrum, Grossverteiler, Drogerie/Apotheke etc. Zur Frage über den Zeitraum seiner Bestrebung meint Marc Würth, es gehe um einen Zeithorizont von 3-5 Jahren.</p> <p>Da das Rieterareal angesprochen wird fragen wir nach, wie es um die Entwicklung des Rieterareals steht. Marc Würth kann sich nur vage äussern. Rieter werde einen Teil des Areals neu nutzen wollen, ob als Gewerbe oder mit einer neuen Nutzung sei für ihn noch offen. Klar sei, dass wenn eine Umzonung nötig wäre, es zu einem öffentlichen Prozess kommen werde. Es könne aber auch sein, dass es gewerblich weitergenutzt werde. Nach längerer Diskussion erfahren wir von Marc Würth, dass er eine Koordinationsfunktion in der Stadtverwaltung hat um die Rahmenbedingungen einer Umnutzung zu konkretisieren. Der Kanton ist mit Fachstellen auch involviert.</p> <p>Die Spurgruppe Raumplanung erachtet es für wichtig in diesem Moment mög-</p>	<p>Gabriela Debrunner, Werner Frei, Reto Lüthard, Ursina Theus, Renata Tschudi</p>

<p>lichst schnell Ziele für Töss einzubringen. Deswegen erstellte sie einen Briefentwurf zur Verabschiedung an der MGV. Der Brief der im Vorfeld verschickt wurde wird angenommen. Diskutiert wird der Input von Felix Helg den Brief an den Stadtrat zu senden. Die Spurgruppe beantragt das noch nicht so zu machen, weil der Stadtrat dies auch einfach zurückdelegieren würde. Es wird im Moment für etwas „überzeichnet“ erachtet. Wichtig sei, es, dass man dranbleibt und das Thema auch am Blickpunkt Töss einbringt.</p> <p>Zudem beantragt die Mitglieder der Spurgruppe eine AG zu bilden. <u>Beides wird einstimmig angenommen.</u></p> <p>Die Mitglieder der Spurgruppe bilden die AG Raumplanung. Weitere Interessierte sind gerne eingeladen mitzuarbeiten.</p> <p>AG Raumplanung wird gebildet: Gabriela Debrunner, Werner Frei, Reto Lüthard, Ursina Theus, Renata Tschudi, Flurina Pescatore</p>	
<p>5) Update zum Reitplatz</p>	<p>Beat Kunz</p>
<p>Präsentation und Diskussion mit Beat Kunz, Leiter Stadtgrün</p> <p>Reitplatz: Wo steht das Projekt?</p> <p>Beat Kunz erläutert einleitend, dass sie seit einigen Jahren damit beauftragt sind. Er erläutert auch die Fusion der Stadtgärtnerei und dem Forst zu Stadtgrün. Künftig wird Boris Flügge, er auch anwesend ist als zuständiger Projektleiter den Reitplatz bearbeiten. Generell ist jetzt Stadtgrün für andere Freiräume in Töss zuständig.</p> <p>Das Projekt Reitplatz wurde einst aufgelegt: Die Erschliessung, die Parkplatzsituation und die Aufwertung bildeten den Hauptinhalt.</p> <p>Nach der Fabi-Abstimmung gab es gewichtige Einsprachen: Die Astra – will einen gewissen Teil für künftige Ausbauten und die SBB machte geltend, dass sie das Areal für die neue Verkehrserschliessung des Brüttemer-Tunnels beansprucht. Reitplatz-Projekt macht kein Sinn mehr. Projekt wurde sistiert: so auch der Ersatz der Brück und die Aufwertung.</p> <p>Stadtrat hat nun Stadtgrün damit beauftragt das Problem: Verkehrssystem – Grundwasser – Autos – Abfall anzugehen: Für die Raum- und Verkehrsstruktur muss heute eine organisatorische Lösung gefunden werden. Sie müssen ein neues Projekt aufgleisen auch für die Naherholung, Man muss sich v.a. gut überlegen Attraktionen zu bieten die ein neues Publikum anzieht: darum z.B. wird der Seilpark nicht weiter verfolgt. Natürlich auch wegen finanziellen Gründen.</p> <p>In der Diskussion bringt Werni Frei ein, dass die sichere Erschliessung für Velo als Thema nachwievor aktuell ist. Herr Kunz erläutert, dass weil die Brücke nicht ersetzt wird auch die Idee entlang der Autobahn nicht realisierbar ist. Es wurde ein Versuch gemacht für eine beleuchtete Zufahrt mit Solaranlagen: Der Versuch hat nicht funktioniert.</p> <p>Herr Kunz stellte fest, dass die Kompromissbereitschaft von Fussballverein nicht vorhanden ist. Es wird von Renata Tschudi eingebracht, dass vier Mannschaften auf dem Platz trainieren und auch Spiele mit Gästen haben. Man müsse am Thema dranbleiben.</p> <p>Wie geht es weiter? Es wird nochmals diskutiert: System für Beleuchtung durchbringen? Verkehrssituation soll gelöst werden. Ueli Keller stellt die Frage: Ob man weiter die Verkehrssituation trotz Grundwasserschutz tolerieren wolle ? Müsste man die Zufahrt für Autos nicht an den Wochenenden schliessen?</p> <p>Ursina Theus bemerkt, dass man auch positiv wahrnehmen könne, dass eine Aufwertung von der Töss als Fluss stattgefunden habe. Aber es führe auch zu wildem parkieren im Wald.</p> <p>Ziel: Sicherer Weg für Velo und junge Sportler: das müsste man organisieren. Nur Farbverbot genügt nicht. Kreative Lösung für Beleuchtung. Man muss berücksichtigen, dass es sich um ein Trainingsgelände vom FZ – Töss handelt (auch für die Junioren. Ziel Junioren sollen mit dem Velo zum Trainingsgelände fahren</p>	

<p>können. Externe die an Match müssen – Zielkonflikt für Fahrverbot dadurch.</p> <p>Weiteres Vorgehen: Man sitzt mit der Stadt (Stadtgrün) zusammen und sucht gemeinsam Lösungen. Elternforen – FZ-Töss – AG Naherholung: Bisher war Claudio Vito von der AG Naherholung in diesem Projekt seitens Töss die Zuständige Kontaktperson: Ueli Keller wird als Kontaktperson bestimmt er wird Claudio Vito informieren über das Ziel: Ziel: man berichtet wieder in einer nächsten Mitgliederversammlung.</p>	
6) Weitere Themen	
<p>- Schlittelhang Brühlberg: Gabi Herzog berichtet: Einreichen Aufsichtsbeschwerde Kantonale Baurechtsdirektion: Die Tösslobby hat keine finanzielle Risiken. Der Antrag wird einstimmig angenommen.</p> <p>- AG Integration: Fussballturnier in der Steig mit FCW: Monika Imhof berichtet: Am Sonntag 9. Juli erfolgt das Steigemer Kick – Ein Grümpelturnier mit speziellen Gästen (internationale Fussballer die in der Steig aufgewachsen sind). Es geht auch um die Ausserwahrnehmung, nach dem die Steig durch die Presse als Hochburg für Jihadisten bekannt gemacht wurde. Es sind alle herzlich eingeladen: Festwirtschaft etc. Das OK besteht aus Quartierverein Dättnau-Steig, Fussballkultur Elternrat Laubegg – SP Töss – FZ Winterthur. Radio Stadtfilter – Andreas Mösli. Berühmte Personen sind: Abraschi / Leniani / Emigari Antrag: Kann die TössLobby das Projekt mit 500 Fr. unterstützen: Der Antrag wird einstimmig angenommen.</p>	
7) Varia	
Keine	
Beilagen: Ampelsystem aktuell	

1) Begrüssung zur 11. Generalversammlung	Dominik
<p>Protokoll der 10. GV wurde am 6. September 2016 an der MGV abgenommen. Dominik dankt als Präsident im Namen der Tösslobby insbesondere Rosmarie und Flurina die bei den aktuellen Themen mit ihrem Engagement und Fachwissen viel eingebracht haben.</p> <p>Dominik begrüsst auch Christa Meier die dazugestossen ist und freut sich festzustellen, dass nun in der Tösslobby drei Gemeinderäte vertreten sind, was sehr wertvoll ist.</p>	
2) Wahl der Stimmenzähler/innen	Dominik
Moni Imhof und Christa Meier	
3) Jahresrechnung	Sebastian
<p>Jahresrechnung wird eingeblendet. Anfang Februar wurde die Rechnung erstellt und durch die Revisorin Adriana Perrez kontrolliert: Es kann eine Vermögenszunahme von Fr. 732.90 ausgewiesen werden. Das Vermögen per 31.12.2016 ist: Fr. 6857.65</p> <p>Revisorenbericht wird von Sebastian vorgetragen und die Rechnung erklärt. Revisoren raten zur Abnahme der Jahresrechnung.</p> <p>Die Rechnung wird zur Entlastung des Vorstandes angenommen.</p>	
4) Budget 2017	
Budget: wird wie immer nicht durch die GV verabschiedet, aber es wird bekannt gegeben und beantragt, dass für den Anlass Blickpunkt Töss 1500 Fr. als Beitrag und Risikogarantie budgetiert werden. Die andere Hälfte (1500 Fr.) soll von der	

Stadt bezahlt werden. Dies wird einstimmig angenommen.	
5.) Verabschiedung Sebastian Hutter	Flurina
<p>Sebastian ist seit 2011 im Vorstand. Er setzte sich stets mit grossem Engagement und seinem Fachwissen im Bereich der Informatik ein. Er ist der Grund, dass es gelungen ist eine Dropbox Ablage-System einzuführen, dass sich bewährt hat. Er hat zusammen mit Monika die gesamt Archivierung der Daten neu entworfen und durchgeführt.</p> <p>Zudem war er unser Kassier und hat immer sehr pflichtbewusst alles erledigt. Zudem hat er seit 2011 die Koordinationssitzung der Jahresplanung in Töss erfolgreich durchgeführt, was ein grosser Gewinn ist.</p> <p>Sebastian hat immer eine pragmatisch eigenständige Meinung vertreten, was dem Vorstand sehr fehlen wird. Die Tösslobby hat zuweilen seine Geduld bei endlosen Diskussionen etwas arg strapaziert, aber er hat sich nie laut beschwert! Zudem zeichnet ihn aus, dass er in der Art locker ist aber in der Sache sehr seriös! Sehr schade, dass wir künftig auf Sebastian verzichten müssen.</p> <p>Bigi übergibt von der Stadt ein Geschenk an Sebastian – und Dominik. Dominik wird auf eigenen Wunsch von der Tösslobby nicht verabschiedet. Er bleibt im Vorstand.</p>	
6) Wahlen	Dominik
<p>Wahl des Vorstandes: neu stellen sich zur Wahl: Helena Suter und Michael Zundel</p> <p>Helena stellt sich kurz vor: Sie wohnt in Töss und kommt vom QV Töss. Zudem ist sie im vom Frauenanlass. Sie wurde von Monika Imhof vorgeschlagen und hat Interesse sich in der Tösslobby vermehrt einzubringen. Sie freut sich auf eine spannende Zeit.</p> <p>Michael Zundel hatte sich letztes Mal schon kurz vorgestellt. Er wohnt auf der Tössseite der Storchenbrücke; beginnt in Kürze eine Stelle bei der Rieter. Ihn interessieren insbesondere die Themen Naherholung und die Quartierentwicklung.</p> <p>Beide neuen Vorstandsmitglieder werden einstimmig gewählt.</p> <p>Zur Wiederwahl stellen sich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pascal Poller • Claudia Hürner • Dominik Scherrer • Flurina Pescatore <p>Werden durch Akklamation wiedergewählt. Ein Präsident wurde nicht gefunden. Im Tössemer erfolgt ein Aufruf dazu. Die Lage ist ernst - !</p> <p>Wahl der Revisoren: Zur Wahl stellen sich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Adriana Perrez (abwesend) • Albin Manser (Stellvertreter, abwesend) <p>Alle Vorstandsmitglieder und Revisoren wurden einstimmig gewählt. Im Vorstand sind somit neu 6 Mitglieder.</p> <p>Der Verein hat aber keinen Präsidenten oder Präsidentin</p>	
7) Varia	Dominik
<p>Dominik bedankt sich für die Teilnahme an der GV und verabschiedet die Mitglieder.</p> <p>Werni bringt für Heini Frey noch folgendes ein: Die Koordination – Schuppenfest wurde dieses Jahr schlecht platziert. Deswegen wurde bereits festgelegt: Schuppenfest Töss: Letzter Maisamstag 26. Mai 2018 !</p>	

Protokoll: Flurina Pescatore